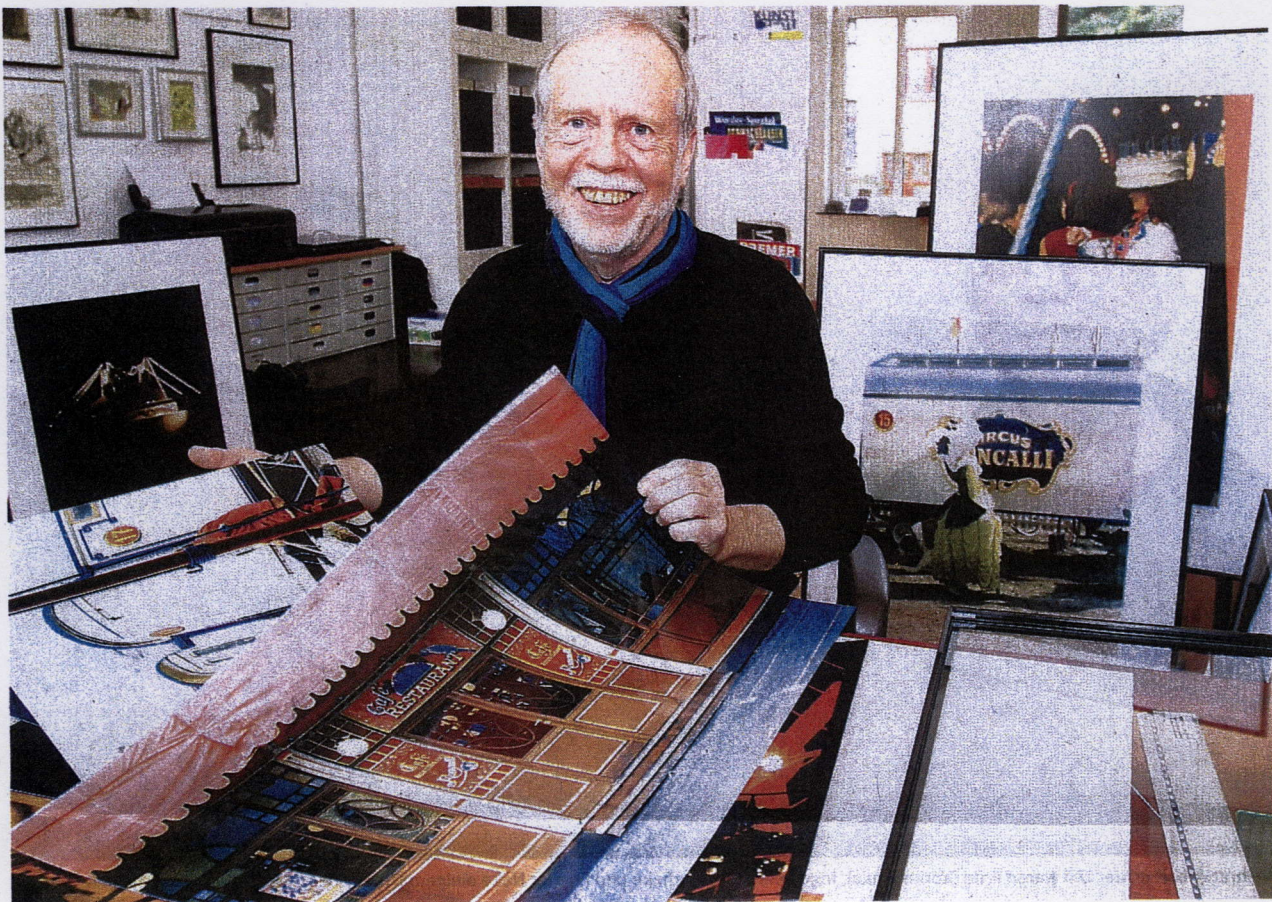


# Liebeserklärung an Roncalli

Jürgen Brandt stellt während des Gastspiels Fotos im Musical Theater aus



Jürgen Brandt bereitet in seinem Atelier in der Neustadt die Roncalli-Ausstellung vor.

FOTO: WALTER GERBRACHT

**Der Neustädter Künstler Jürgen Brandt zeigt im Musical Theater am Richtweg die Ausstellung „Manege frei“ mit Fotos von Roncalli. Die Vernissage ist am Dienstag, 20. Dezember, um 18.45 Uhr in der Theater-Galerie.**

VON KERSTIN THOMPSON

**Bahnhofsvorstadt.** Die „Reise zum Regenbogen“ geht weiter: Im Foyer des Musical Theaters am Richtweg eröffnet der Galerist und Künstler Jürgen Brandt aus der Neustadt am Dienstag, 20. Dezember, die Ausstellung „Manege frei!“. Zu sehen sind Fotos, Zeichnungen und dreidimensionale Schaukästen von Circus Roncalli anlässlich des Gastspiels „Circus meets Classic“.

Die Geschichte dieser Ausstellung hat 1982 begonnen, als Roncalli sein erstes Bremer Gastspiel auf dem Teerhof gab. Jürgen Brandt und Heiko Wegener, der Leiter der Politikredaktion des WESER-KURIERS, hielten das Geschehen in der Zirkuswelt, von der sie beide fasziniert waren, fotografisch fest. Die Fotos, die Jürgen Brandt als Vorlage für seine Farbstiftzeichnungen dienten, werden jetzt zum ersten Mal in einer Ausstellung gezeigt.

Die Roncallibilder sind Momentaufnahmen voller Poesie und haben vielfach Skizzencharakter. Zudem zeigt der Galerist aus der Neustadt zwei zeichnerische Kompositionen, die er bereits im Jahr 1985 in der Villa Ichnon am Goetheplatz zusammen mit Fotos von Heiko Wegener ausgestellt hat. In ihrer ersten gemeinsamen Roncalli Ausstellung, die auch „Manege frei!“ hieß.

„Hereinspaziert, hereinspaziert! Jürgen Brandt und Heiko Wegener führen Sie zurück zu den Träumen Ihrer Kindheit“, hieß

es damals bei der Eröffnung. „Begleiten Sie die beiden Künstler ins Reich der Fantasie.“ Die beiden langjährigen Freunde hatten für sich und das Publikum die „Reise zum Regenbogen“ festgehalten. „Wir hatten den alten Schlachthof zusammen fotografiert und auch dort zusammen ausgestellt, teilten die Liebe zur Ostsee und die Liebe zu Roncalli“, sagt Jürgen Brandt über seinen verstorbenen Freund. „Ich habe leider keine Fotos von seinen Roncalli Bildern“, bedauert Jürgen Brandt, der seinen Fundus durchforstet hat. Er und Heiko Wegener begnügten sich nicht damit, sich allein von der Glitzerwelt der Manege verführen zu lassen, sondern sie waren zwei Tage lang als Beobachter zwischen Zelt, Manege und Artistenwagen unterwegs. „Wir konnten uns ungezwungen draußen bewegen und überall herumlaufen“, erinnert sich Brandt.

## Leichtigkeit

Die Zirkus-Atmosphäre auf dem damals noch nicht bebauten Teerhofgelände habe eine Leichtigkeit gehabt, sagt Jürgen Brandt. Das spiegelt sich in den Fotos wider. Sie sind im Musical Theater in verschiedenen Formaten ausgestellt. Die meisten in der Größe 50 Zentimeter mal 75 Zentimeter. Auf einem Bild ist eine Artistin zu sehen, die sich offenbar unbeobachtet fühlt und mit ihrem Bernhardiner spazieren geht. Auf einem anderen Foto ist die bunte Wagenstadt der Zirkusleute zu sehen, in der die beiden Bremer ein- und ausgingen. Mal sehen die Wagen aus wie im Winterschlaf, dann wieder kehrt ein einzelner Mann eine Ladung Heu weg.

Auch die nächtliche Kulisse von Roncalli am Teerhof bei Nacht mit den Zirkuslich-

tern, die sich mit den Wolken in der Weser spiegeln, hat ihren ganz eigenen Reiz.

Auf einem anderen Foto ist das Roncalli-Café zu sehen, in dem Brandt und Wegener ausstellten, als der Circus vom Teerhof auf den Grünenkamp gewechselt war. Gemeinsam haben sie auch 1986 in der Galerie im Jazz Clubs Hannover und 1987 in der Foyer Galerie des Krankenhauses „Links der Weser“ Bilder des Circus Roncalli gezeigt.

„Die Idee, wie Roncalli Circus inszenierte, war damals in Bremen völlig neu und hatte für uns etwas Märchenhaftes“, erzählt Jürgen Brandt. Seine Zeichnungen verbinden Traum und Wirklichkeit: Wie der Regenbogen, der Himmel und Erde verbindet und bei Roncalli eine bedeutende Rolle spielt. Die Farben des Regenbogens sind auch die der Seifenblasen, die in den Zeichnungen von Jürgen Brandt über dem blauen Zeltdach von Roncalli schweben. Sie erinnern an den Pic, Symbolfigur von Roncalli, der samt Seifenblasen aus seiner blauen Sternenkugel entsteht.

Die Manege hat Jürgen Brandt häufig fotografiert, auch als Zuschauer mitten im Geschehen. Sind sonst in Katalogen auf Fotos meistens Artisten allein abgebildet, so hat Jürgen Brandt oftmals die Besucher mit im Bild. Die Betrachter betrachten Betrachter. Ein Thema, das sich auch durch seine 3D-Kästen zieht.

Die Ausstellung „Manege frei!“ ist bis zum 1. Januar während der Vorstellungen von Roncallis „Circus meets Classic“ im Musical Theater, Richtweg 7-13, zu sehen. Mehr Informationen im Internet auf [www.musicaltheater-bremen.de](http://www.musicaltheater-bremen.de) und auf [www.atelier-brandt-credo.de](http://www.atelier-brandt-credo.de).